



Mehr als 600 Kinder orientieren sich zum Sport

Gemeinsam mit der AUVA und dem ASKÖ Orienteering hat AVOS bereits zum 13. Mal den Orientierungslauf für Volksschulen in Hellbrunn abgehalten.

613 Kinder aus zwölf Salzburger Schulen und 34 unterschiedlichen Klassen: Das ist die erfreuliche Bilanz der 13. Auflage des Orientierungslaufs in Hellbrunn. Gemeinsam mit dem „ASKÖ Henndorf Orienteering“ und der AUVA als zusätzlichem Sponsor, hat der Bereich „Fokus Bewegung“ – umgesetzt von AVOS und finanziert vom Land Salzburg – hier auch in herausfordernden Zeiten ein Event für Salzburgs Volksschüler*innen auf die Beine gestellt. „Alle Covid-19-Präventions-Auflagen zu erfüllen war ein gutes Stück Arbeit, aber es ist immens wichtig, Kindern in einem sicheren Rahmen wieder gemeinsamen Sport und Bewegung anbieten zu können“, sagt AVOS-Gesundheitsreferent und Sportwissenschaftler Lukas Schwaiger, BSc.

Drei unterschiedliche Angebote vor Ort

Vor Ort hat es drei unterschiedliche Angebote gegeben, die Lust auf mehr machen: Den WISBI-Lauf (wie schnell bin ich), einen Partnerlauf und eine Rätselrallye. Beim Wisbi-Lauf ist es nach einer kurzen Einschulung mit einem Chip in der Hand kreuz und quer im Eiltempo über die Hellbrunner Wiese gegangen, um zehn Stationen abzulaufen. Im Anschluss hat ein Ausdruck mit der jeweils benötigten Zeit entsprechende Vergleichsmöglichkeiten geboten. Beim Partnerlauf sind kleine Teams zügig, aber nicht im Sprint, zu zehn Stationen aufgebrochen, die allesamt aber erst gefunden werden mussten. Bei der Rätselrallye ist es – ausgestattet mit einer echten Orientierungslaufkarte – im Klassenverband und in aller Ruhe über das Steintheater und den Hellbrunner Berg gegangen.

„Für Bewegung ist es nie zu früh“

„Für Bewegung ist es nie zu früh“, ist Schwaiger überzeugt. Und vor allem Sportarten wie der Orientierungslauf bieten hier gleich mehrere Vorteile: „Es wird eine Brücke zwischen sportlicher und geistiger Herausforderung geschlagen. Diese beiden Entwicklungsphasen hängen ohnehin eng zusammen und vor allem für Kinder ist Bewegung ungemein wichtig“, so der AVOS-Gesundheitsreferent. Und nach einer Pandemie-bedingten Pause wird der Orientierungslauf ab 2022 auch wieder jährlich stattfinden.

Bilder und Bildtexte:

Orientierungslauf_01.jpg – Mit einer Karte in der Hand und voller Begeisterung sind die Schüler*innen in den Partnerlauf gestartet. (Foto: AVOS)

Orientierungslauf_02.jpg – Unter Einhaltung eines strengen Präventionskonzeptes war es möglich, die Veranstaltung sicher über die Bühne zu bringen. (Foto: AVOS)

Orientierungslauf_03.jpg – Beim WISBI-Lauf ist es um die Frage gegangen „wie schnell bin ich“. Die Kinder sind dementsprechend motiviert losgesprintet. (Foto: AVOS)



Kontakt für Rückfragen:

Manuel Bukovics, BA

Pressesprecher

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH

Elisabethstraße 2 | 5020 Salzburg

T: +43 662 88 75 88 18

E: manuel.bukovics@avos.at

W: www.gesundessalzburg.at | www.avos.at

FN 192923k, Firmenbuchgericht Salzburg